

# Anleitung zur Aussaat von Wildstaudenbeet



- Für kleinere Flächen (bis ca. 5 m<sup>2</sup>)
- Geeignet für sonnige bis halbschattige Standorte, mit nährstoffarmen bis nährstoffreichen Bodenverhältnisse, mittlerer Humusgehalt; auch auf Kies oder Schotter möglich



- Abtrag und Entfernung der Grasnarbe ab März
- Optional für nährstoffärmere Verhältnisse: Humus (Oberboden) entfernen und Kies oder Schotter einarbeiten
- Auflaufende Vegetation nach ca. 2 Wochen durch Bodenbearbeitung mit Kräuel oder Bodenfräse (max. 3 cm tief) entfernen, mindestens dreimal wiederholen
- Vor der Saat den Boden mind. 2 Wochen nicht bearbeiten und setzen lassen



- Saatzeitpunkt: April bis Mitte Mai
- Saatmenge: 10 g/m<sup>2</sup> inkl. Saathelfer
- Saatgut von Hand in zwei Arbeitsgängen aussäen, einmal in Längsrichtung und einmal in Querrichtung, Distanz zum Boden möglichst gering (Abdriften Saatgut durch Wind)
- Saatgut nicht bedecken oder einarbeiten
- Saatgut mit einer flachen Schaufel andrücken oder anwalzen



- Angesäte Pflanzenarten keimen nach 4 bis 8 Wochen



- Keine Säuberungsschnitte im Ansaatjahr



- Kein Jäten, da sonst keimende Samen beschädigt werden könnten
- Keine Bewässerung, sonst werden Gräser gefördert
- Kein Einsatz von Dünger oder chemischen Pflanzenschutzmitteln; keine Schneckenkörner



- 1. Schnitt ab August bis Ende November im Folgejahr
- Bei üppiger Vegetation optional auch 2. Schnitt, entsprechend 1. Schnitt im Sommer durchführen
- Die Vegetation sollte vor dem ersten Schnee nicht höher als 10 cm sein.
- In den kommenden Jahren zur Förderung der Pflanzenvielfalt Schnittzeitpunkt 1. Schnitt variieren